

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 006 560 010 - Kindertagesstätten
 Zuschuss: Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten

Art des Zuschusses	Zuschussanplänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Anzahl 2007 gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten, davon			20.412.328 (21.526.989)					Die in der Kindertragesstättenplanung angestrebten Versorgungsquoten sollen mit den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln finanziert werden. Zum 31.12.2006 wurde folgende Versorgung erreicht: -Krippe bis u 2: 301 Kinder; Versorgungsziel 20 %, Unterschreitung des Versorgungsziels um 61 Plätze -Kindergarten (2 bis u3): 362 Kinder; Versorgungsziel 50%, Unterschreitung des Versorgungsziels um 147 Plätze -Kindergarten (3 bis Einschulung): 3082 Kinder; Versorgungsziel 100%; Unterschreitung des Versorgungsziels um 0 -Hort: 220 Kinder; Versorgungsziel 0 % (siehe Offene Ganztagsgrundschule)	21.000.000 (20.412.376)
gesetzliche Betriebskostenzuschüsse (Personal, Sachkosten und Mietan) sowie Sonderförderungen gem. städt. Richtlinien	13 kath. Kirchengemeinden 3 Ev. Kirchengemeinden 26 Trägervereine AWO DRK Caritas 1 gewerb. Träger	72 Kitas am 1.1.08, 67 Kitas am 1.8.08, Ø 70 Kitas	19.990.668 (21.048.096)		Platz	4.132 (4.209 am 01.01.06, 4.025 am 01.08.08; Ø 4.132) (4.326 am 01.01.05, 4.209 am 01.08.05, Ø 4.277)	4.839 (4.921)	Ein ausbalanciertes Finanzierungssystem unter Einsatz freiwilliger städt. Mittel ermöglicht es den freien Trägern der Jugendhilfe 67 Kitas (Stand 01.08.2008) im Stadtgebiet zu unterhalten. Damit werden die Kriterien Bedarfsgerechtigkeit, plures Angebot, Wahlfreiheit und Subsidiarität gewährleistet.	
Sonderförderungen (Fachberatung, Grundstücke, Plätze mit verminderter Öffnungszeit, Fachkraft)	Träger aus dem Kreis der o.g. Kitas Zuschuss- empfänger	verschiedene der o.g. Kitas sowie 5 Maßnahmenförderun- gen	421.860 (478.893)		Platz	4.132 (4.277)	102 (112)		
Landeszuschüsse - Tageseinrichtungen für Kinder / Einnahme		siehe oben	6.861.106 (7.183.334)		Platz	4.132 (4.277)	1.650 (1.680)	der Wert ist gesetzlich festgelegt und hängt ab von den anerkennungsfähigen Kosten	7.023.048 (6.840.275)
Eigenbeiträge - Tageseinrichtungen für Kinder / Einnahme			3.109.095 (4.053.350)		Platz	4.132 (4.277)	752 (948)		3.533.140 (3.505.880)
Netto Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten			10.442.137 (10.290.393)			4.132 (4.277)	2.426 (2.495)		10.443.872 (10.066.221)

* aufgrund der Nutzung der Budgetvereinbarung ist die Anzahl der Plätze höher als die Anzahl der betreuten Kinder

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 008 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 008 560 040 - Spielgruppen
 Zuschuss: Betriebskostenzuschüsse Spielgruppen

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussanplänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungseinheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschüsse (Personal- und Sachkosten), Mieten, Pachten	01.01.06: 24 Träger 01.12.06: 21 Träger	01.01.06: 38 Spielgruppen 01.12.06: 30 Spielgruppen Ø 34 Spielgruppen	296.612 (352.569)		Platz	01.01.06: 405 01.12.06: 325 Ø 365 (430)	813 (820)	Zum 31.12.2006 wurde folgende Versorgung erreicht: 310 Kinder, Versorgungsziel 30%, Überschüsse werden als prozentuale Förderung gewährt und berücksichtigen unterschiedliche z.B. Miet- und Personalkosten der einzelnen Spielgruppen.	279.000 (314.000)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 006 560 020 - Offene Ganztagsgrundschule
 Zuschuss: Betriebskostenzuschüsse Ganztagsbetreuung in Grundschulen

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungseinheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
Betriebskostenzuschüsse Ganztagsbetreuung in Grundschulen	12 Träger	13 OGGs am 01.01.06, 19 OGGs am 01.08.06, Ø 15,5 OGGs	2.887.696 (1.364.379)		Platz	(1.079 am 01.01.06, 1.625 am 01.08.06, Ø 1.307) (275 am 01.01.05, 1.110 am 01.08.05, Ø 623)	2.209 (2.190 brutto im Jahres Ø)	Zum 31.12.2006 war eine Versorgungsquote für die Grundschulen in einem Umfang von 42,7 % erreicht (bis 2015 soll eine Versorgungsquote von ca. 55 % erreicht werden). Außerunterrichtliches Angebot: 1.655 Plätze Hort: 220 Plätze Gesamt: 1.875 Plätze	3.874.250 (2.803.080)
Landeszuschüsse Öffentliche Ganztagsgrundschulen / Einnahme			1.078.228 (566.512)		Platz	1.307 (623)	826 (309)		1.420.000 (1.049.113)
Einkommensbeiträge Ganztagsgrundschule / Einnahme			541.444 (235.630)		Platz	1.307 (623)	414 (360)		970.655 (957.132)
Nettozuschuss			1.267.024 (561.237)			1.307 (623)	964 (901)		1.474.585 (1.753.967)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 006 560 020 - Offene Ganztagsgrundschule
 Zuschuss: Betriebskostenförderung "Dreizehn plus"

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungseinheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenförderung (Personal- und Sachkosten) für das Angebot "Dreizehn plus" in der Sek I	7 Träger	6 Schulen	25.000 (23.990)		Gruppe	10 (10)	2.500 (2.399)	In den OGS-Richtlinien heißt es, dass an jeder Schule der Sekundarstufe I in der Regel zwei Gruppen eingerichtet und gefördert werden sollen. Bei 15 weiterführenden Schulen (einschl. WWS) müsste das Ziel also 30 Gruppen sein. Die Aussage, dass bei einem Angebot an 6 Schulen 7 Träger gefördert werden, kommt dadurch zustande, dass an der Wilhelm-Wagner-Schule zwei Träger engagiert sind, die die Trägerschaft für jeweils eine Gruppe übernommen haben.	43.600 (55.250)
Weiterleitung Landeszuschüsse "Dreizehn plus"			0 (0)		Platz			Die Landesmittel werden von Fachbereich 4 vereinnahmt und an die Träger in voller Höhe weitergeleitet.	0 (0)
Nettozuschuss			25.000 (23.990)			10 (10)	2.500 (2.399)		43.600 (55.250)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 006 560 020 - Offene Ganztagsgrundschule
 Zuschuss: Betriebskostenzuschuss für das Angebot Schülertreff

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungseinheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenförderung (Personal- und Sachkosten) für das Angebot Schülertreff	6 Träger	6 Gruppen	49.732 (1-7/05 = 86.163 8-12/05 = 34.500)		Platz	74 (1-7/05 = Ø 179 mit. 5-8/05 = Ø 77 mit. = 136 im JahresØ)	672 brutto im Jahres Ø (865 brutto im Jahres Ø)	Die Träger erhielten direkt vom Land einen Landeszuschuss von i.d.R. 10.226 €. Dieser Zuschuss wurde bei der Berechnung des Stadtschulzuschusses berücksichtigt. Zum 31.07.2006 sind alle StT-Maßnahmen beendet worden.	0 (62.857)
Elternbeiträge für Schülertreffs / Einnahme			3.785 (28.721)		Platz	74 (136)		Für die Elternbeiträge Schülertreff gibt es keine eigene Einnahmehaushaltsstelle. Sie wurden bei der Haushaltsstelle 1.464.110.02 vereinnahmt. Von den durchschnittlich 74 Kindern wurde für durchschnittlich 18 Kinder Elternbeiträge erhoben (aufgrund Geschwisterregelung und Null-Beitrag in der ersten Einkommensgruppe).	
Rückzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen und Auflösung von Rücklagen / Einnahme			33.059 (18.040)		Platz	74 (136)		Für die bereits zum 31.7.05 ausgelassenen StT-Maßnahmen ergaben sich nach Prüfung der Verwendungsnachweise Überzahlungen und Rückzahlungen von Rücklagen in Höhe von 12.882,30 € (Ø 5.305,46 € und Rücklagen 7.576,84 €). Für die Maßnahmen, die zum 31.7.06 endeten, ergaben sich ebenfalls nach der Prüfung der Verwendungsnachweise Überzahlungen und Rückzahlungen der Rücklagen in Höhe von insg. 20.176,20 € (Ø 2.718,37 € und Rücklagen 17.457,83 €).	0 (500)
Nettozuschuss			12.969 (73.902)						0 (63.357)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 560 - Kinder in Tagesbetreuung
 Produkt: 006 560 020 - Offene Ganztagsgrundschule
 Zuschuss: Zuschüsse Hausaufgabenhilfe

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuschüsse Hausaufgabenhilfe	7 Träger		18.166,26 (38.999)		Kind	139 (135)	138 (288)	Die Hausaufgabenhilfe wurde in 2006 nur noch bis zum Beginn der Sommerferien gefördert. Zukünftig wird Hausaufgabenhilfe im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschulen angeboten. Für die Gruppe der Sek. I Schülerinnen und Schüler gibt es das Angebot 13 plus.	0 (30.050)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 010 - Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
 Zuschuss: Betriebskostenzuschüsse für Jugendfreizeitheime

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussenplangr	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschüsse (Personal- und Sachkosten) für Jugendfreizeitheime	Träger der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit	12 Offene Jugendeinrichtungen	571.134 (635.000)		Einrichtung	12 (12)	47.594 (52.916)	Es werden ca. 5 % der Zielgruppe (6- bis unter 27- Jährige) erreicht. Dies sind absolut ca. 1.100 StammbesucherInnen. Hinzu kommen noch unregelmäßige BesucherInnen. Ab 01.01.2007 ist die Zielgruppe definiert als "Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren". Die Quote liegt hier bei 7,5 % der Zielgruppe. Hinweis: Die Personalkosten für das Personal des Abenteuerspielplatzes Gronau (rd. 105.000 € p.a.) wird aus dem Personatetat des Fachbereichs bestritten.	614.000 (598.000)
Zuschüsse Mieten - Einrichtungen der Jugendarbeit	4 Träger der Jugendeinrich- tungen	3 Offene Jugendeinrichtungen und Kreativitätsschule	72.240 (84.974)		Platz	4 (4)	18.060 (21.244)	Vier Jugendeinrichtungen sind in städt. Gebäuden untergebracht. Deren Betrieb könnte nur aufrecht erhalten werden, indem die Miete durch FB 5 übernommen wurde (vgl. auch Zuschüsse Jugendfreizeitheime und Kreativitätsschule)	72.240 (85.425)
Zuschüsse Kreativitätsschule	Träger der Kreativitätsschule	Kreativitätsschule	39.500 (48.820)		Personal- stelle	1,28 (1,28)	30.859 (38.147)	ab dem Jahr 2007 ist die Krea zur HH Stelle der Offenen Jugendeinrichtungen übergewandert	0 (39.500)
Weiterleitung Landeszuweisung offene Jugendarbeit	S.o.		133.000 (131.305)						145.984
Landeszuweisungen - Einrichtungen der Jugendarbeit / Einnahme			133.000 (131.305)		Platz				145.984
Nettozuschuss			682.874 (768.802)						868.240 (722.925)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 010 - Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
 Zuschuss: Zuschüsse Jugendpflegematerial

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungseinheit	Anzahl	Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuschüsse Materialkosten	Antragsteller der insgesamt 23 Jugendverbände	6 Jugendverbände	3.400 (3.400)		geförderter Antrag	6 (7)	566 (485)	Mit den Mitteln wird die Anschaffung von Zelten u. ä. für die Durchführung von Ferienfahrten subventioniert. Ohne diesen Zuschuss könnten Fahrten evtl. nicht durchgeführt werden. Die im Jahr 2006 gestellten Anträge konnten bewilligt werden. Die Richtlinien ermöglichen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel eine individuelle prozentuale Förderung der Maßnahmen.	3.400 (3.400)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 010 - Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
 Zuschuss: Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuschüsse für Teilnehmer, ehrenamtliche Leitungskräfte und Sach- und Referentenkosten	23 Jugendverbände und 12 Offene Kinder- und Jugend- einrichtungen, Kreativitätsschule	18 Jugendverbände, 1 Offene Jugendeinrichtung, Kreativitätsschule	33.384 (53.032)		geförderte Maßnahme	84 (150)	397 (354)	Es wurden 1.906 Kinder- und Jugendliche durch Freizeit- und Bildungsmaßnahmen erreicht.	35.000 (81.000)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 010 - Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
 Zuschuss: Zuschüsse Jugendgruppen

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1		2	4	5	6	7	8	9	10
Zuschüsse zu Bewirtschaftungskosten	Pfadfinder	2 Pfadfinderteams	15.448 (17.000)		Einrichtung	2 (2)	7.724 (8.500)	Durch den Zuschuss können die beiden Pfadfinderteams erst betrieben werden und die Kinder- und Jugendgruppen haben einen Treffpunkt.	17.000 (17.000)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 008 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 030 - Förderung der Erziehung in der Familie
 Zuschuss: Zuschuss für Elternbildung -Jugendarbeit-

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Voranstellungskosten für Wochenendseminar	allein erzielende Teilnehmerinnen (und ihre Kinder)		2.580 (2.902)		Teilnehmer/-in	13 Frauen, 20 Kinder (13 Frauen, 17 Kinder)	78 (97)	Das Seminar wurde von der AWO durchgeführt. Das Seminar unterstützt Familien in psycho-sozial schwierigen Lebenssituationen. Das Angebot wurde von den teilnehmenden Müttern und Kindern positiv aufgenommen.	5.000 (3.000)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 030 - Förderung der Erziehung in der Familie
 Zuschuss: Pauschalzuschüsse Familienbildungseinrichtungen

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Erstattung von ornäßigten Kursgebühren	4 Träger der Familien- Weiterbildung	Bildungswerk AWO, FIB Familienbildung, Familienbildung DRK, Kath. Bildungsforum	3426 (5.975)	AWO 892 FB 1.490 DRK 367 Kath. Bildungsforum 897	gefördeter Kurs/Angebot	100 (220)	34 (27)	Die Ermäßigung wurde nicht in dem erwarteten Maße abgefragt, daher wurde 2007 eine Erhöhung des prozentualen Förderung im JHA beschlossen. Das Ziel, bildungsformo Familien stärker in Bildungsangeboten einzubinden, konnte nur eingeschränkt erreicht werden.	8.000 (8.000)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 030 - Förderung der Erziehung in der Familie
 Zuschuss: Zuschüsse Familienbildung

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Honorar- und Sachkostenzuschuß für spezielle Projekte der Familienbildung		AWO	475 (0)		Kurs	1 Kurs "Starke Eltern- starke Kinder" (0)	475 (0)	Die Mittel wurden 2006 nicht durch trägerübergreifende Projekte abgefragt, daher wurde 2007 eine Vorausgabung in Elternkompetenzkurse und Qualifikation der Leitungskräfte von Familienzentren veranlasst.	3.700 (3.700)

53

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 040 - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 Zuschuss: Zuschuss für die Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Jungen und Mädchen insbesondere bei sexuellem Missbrauch

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Festbetragszuschuss Kooperation zwischen OKSB und den Jugendämtern für Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenkirk, Overath und Rösrath	Deutscher Kinderschutzbund	Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Jungen und Mädchen insbesondere bei sexuellem Missbrauch	27.000 (27.000)					128 Einzelfallfällen, Veranstaltungen: Sicher chatten im Internet; Pelze - Mitmachausstellung zum Thema Prävention sexueller Missbrauch für ca. 1200 Kinder, 400 Eltern und 40 Lehrerinnen und Lehrer; 11 weitere Präventionsveranstaltungen, (differenzierte Angaben siehe Erfahrungsbericht zur Sitzung des JHA am 04.09.2007 mit der DS-Nr. 378/2007)	27.000 (27.000)
Erstattungen der am Vertrag beteiligten Kommunen (orientiert an Einwohnerzahl der Vertragskommunen) / Einnahme			15.120 (15.120)						15.120 (15.120)
Nettozuschuss			11.880 (11.880)						11.880 (11.880)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 040 - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 Zuschuss: Zuschuss für Suchtprävention, Sexualpädagogik und Aidsprävention

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Festbeitragszuschuss für den Fachdienst Prävention	Kath. Erziehungsberatung e.V. / Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.	Fachdienst Prävention	45.830 (45.827)		Stellen	2,5 (2,5)	18.332 (18.331)	3 Elternabende in weiterführenden Schulen, 16 Kurse mit Schulklassen über 2 bis 5 Einheiten, 2 Fortbildungen für Erzieherinnen im Berufskolleg, 1 Teilnahme an den Gesundheitslagen der Bundesanstalt für das Straßenwesen, 11 kreisweite Veranstaltungen mit Eltern, Jugendlichen, Multiplikatoren	45.830 (45.830)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung

Produkt: 006 550 020 - Jugendsozialarbeit

Zuschuss: Betriebskostenzuschuss Jugendberatungsstelle

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)									
Art des Zuschusses	Zuschussenanplänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskosten (Personal- und Sachkosten), Mieten	Arbeiterwohlfahrt	1 Jugendberatungs- stelle	86.885 (84.772)		Beratungs- fälle 50 %	129 (141)	336 (301)	Der Berichtszeitraum der Jugendberatung orientiert sich am Schuljahr. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.08.2005 bis 31.07.2006. Von den 129 Beratungen im Jahr 2006 noch nicht waren 19 Beratungen aus Bergisch Gladbach abgeschlossen und wurden 2007 weitergeführt. Von den abgeschlossenen Beratungen wurden 88 (89%) erfolgreich abgeschlossen - die jungen Menschen im Übrigen in weiterführende Schulen, Ausbildung, Arbeit oder andere berufliche Maßnahmen. 12 junge Menschen (11%) haben die Beratung vorzeitig abgebrochen.	87.407 (85.977)
					Platz	210 (227)	206 (187)	Für die Projekt- und Seminararbeit, die insbesondere an und mit Schulen stattfindet, existieren keine differenzierten Auswertungsdaten. Aber aufgrund der Akzeptanz des Angebotes und der Nachfrage durch Schulen sowie durch positive Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann von einer guten Qualität des Angebotes ausgegangen werden. Bei der Themenauswahl berücksichtigt die Jugendberatung die Bedürfnisse des Teilnehmerkreises bzw. der anfragenden Schule oder eines anderen Kooperationspartners.	

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 550 - Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
 Produkt: 006 550 020 - Jugendsozialarbeit
 Zuschuss: Betriebskostenzuschuss Jugendwerkstatt

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschuss Jugendwerkstatt	Arbeiterwohlfahrt	1 Jugendwerkstatt	9.764 (7.232)		Teilnehmer/in	24 (33)	407 (219)	Von den insgesamt 34 Jugendlichen (davon kommen 24 aus Bergisch Gladbach) haben 25 junge Menschen die Maßnahme im Jahr 2006 beendet. Von diesen beendeten 17 junge Menschen (88%) die Maßnahme erfolgreich und mündeten in Schule, Arbeit, Ausbildung oder eine weiterführende Maßnahme. Bei 3 jungen Menschen (12%) ist der Verbleib nicht bekannt, 5 Teilnahmen (20%) wurden von der Jugendwerkstatt vorzeitig beendet und ggl. an eine Beratungsstelle oder an das Jugendamt vermittelt. Hinweis: Der relativ geringe städt. Betriebskostenzuschuss und damit der geringe durchschnittliche Zuschuss pro Fall ist dadurch bedingt, dass im Jahr 2006 die Betriebskosten der Einrichtung nach Abzug des Landeszuschusses durch SGB II-Mittel zu 90% bezuschusst wurde.	9.965 (20.089)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 570 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Produkt: 006 570 050 - Beratungsangebote für junge Menschen und ihre Familien
 Zuschuss: Zuschüsse Beratungsstellen

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)					Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Anzahl 2007 (Wert 2006) gesamt in €
			Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuschüsse Beratungsstellen, davon anteilige Personalkostenförde- rung im Verbund mit den Kommunen des Kreises	Ev. Kirchen- verband Köln	Ev. Erziehungsbe- ratungsstelle, Milchbörnleweg, Bensberg	273.015 (241.180)	68.833 (74.739)	Platz	204 (165)	337 (453)	Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen gem. §§ 27, 28 sowie 17, 18 SGB VIII. Gemeinsame Inanspruchnahme mit Jugendämtern Overath, Rösrath, Rheinisch-Bergischer Kreis. Die Leistung wird stark nachgefragt. Die Arbeit wird - auf der Basis der Rückmeldungen der Klienten an die Bezirkssozialarbeit - als erfolgreich erlebt. Im Rahmen des jährlichen Qualitätsdialogs der Jugendämter mit den Anbietern der Beratungsstellen werden die Leistungen als bedarfsgerecht eingeschätzt. Eine Messung der Zielerreichung erfolgt derzeit nicht, wird jedoch angestrebt. Dies bedarf der Abstimmung mit den beteiligten anderen Jugendämtern und dem Träger.	284.120 (271.000)
anteilige Personalkostenförde- rung im Verbund mit den Kommunen des Kreises	Kath. Erziehungsberatung	Kath. Erziehungsbe- ratungsstelle	156.198 (119.468)	391 (344)	Faltzahl	391 (344)	399 (347)	Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen gem. §§ 27, 28 sowie 17, 18 SGB VIII. Gemeinsame Inanspruchnahme mit Jugendämtern Overath, Rösrath, Rheinisch-Bergischer Kreis. Die Leistung wird stark nachgefragt. Die Arbeit wird - auf der Basis der Rückmeldungen der Klienten an die Bezirkssozialarbeit - als erfolgreich erlebt. Im Rahmen des jährlichen Qualitätsdialogs der Jugendämter mit den Anbietern der Beratungsstellen werden die Leistungen als bedarfsgerecht eingeschätzt. Eine Messung der Zielerreichung erfolgt derzeit nicht, wird jedoch angestrebt. Dies bedarf der Abstimmung mit den beteiligten anderen Jugendämtern und dem Träger.	
anteilige Personalkostenförde- rung im Verbund mit den Kommunen des Kreises	Vorband Kath. Kirchengemeinden	Kath. Erzi., Familien- und Lebensberatungsstelle	20.000 (20.000)					Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen gem. §§ 17, 18 sowie 27, 28 SGB VIII. Gemeinsame Inanspruchnahme mit Jugendämtern Overath, Rösrath, Rheinisch-Bergischer Kreis. Leistung wird derzeit überprüft. Entsprechende Gespräche mit dem Träger erfolgen in 2008.	

Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €	Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschüsse (Personal- und Sachkosten), Mieten, Pachten	Die gute Hand, Kürten-Biesfeld	Diagnostische und Heilpädagog. Ambulanz	27.984 (26.973)		Platz			Erfolgreiches Angebot im Bereich der pädagogischen Diagnostik. Gemeinsame Inanspruchnahme mit Jugendamt des Rheinisch-Bergischen Kreises. Derzeit Vertragsverhandlungen, die auch die Berechnungseinheit definieren werden.	
Betriebskostenzuschüsse (Personal- und Sachkosten), Mieten, Pachten	Kath. Erziehungsberatung	Kids & Co	28.000 (28.000)		betreute Fälle	32 (28)	976 (1.000)	Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund der Suchtkrankheiten ihrer Eltern stark belastet sind. Die Leistung wird stark nachgefragt. Die Arbeit wird – auf der Basis der Rückmeldungen der Klienten an die Bezirkssozialarbeit – als erfolgreich erlebt. Im Rahmen des jährlichen Qualitätsdialogs der Jugendämter mit den Anbietern der Beratungsstellen werden die Leistungen als bedarfsgerecht eingeschätzt. Eine Messung der Zielerreichung erfolgt derzeit nicht, wird jedoch angestrebt. Dies bedarf der Abstimmung mit den beteiligten anderen Jugendämtern und dem Träger.	28.000 (28.200)
Nettozuschuss			301.015 (269.180)						292.120 (239.200)

Bewertung der aus dem städtischen Haushalt gewährten Zuschüsse bezogen auf das Jahr 2006 - Bereich Jugend

Produktgruppe: 006 570 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Produkt: 006 570 060 - Jugendgerichtshilfe
 Zuschuss: Zuschüsse soziale Trainingskurse

Rechnungsergebnis 2006 (Wert 2005)								Bewertung des Zuschusses bezogen auf das Jahr 2006	Ansatz 2007 (Wert 2006) gesamt in €
Art des Zuschusses	Zuschussempfänger	geförderte Institutionen	Gesamt in €	davon für genannten Träger in €	Berechnungs- einheit	Anzahl	Ø Zuschuss pro Fall in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebskostenzuschüsse (Personal- und Sachkosten), Mieten, Pachten	Caritasverband für den Rhein.- Berg. Kreis	Fachdienst Erziehungsche Jugendhilfe des Caritasverbandes RheinBerg	29.582 (27.910)		Punktesystem	938 (553)		32 (50)	Erfüllung gefährdlicher Weisungen an jugendliche Delinquenten gem. § 10 JGG. Kurse zum Erlernen sozial akzeptabler Verhaltens- und konstruktiver Konfliktlösungsstrategien. Die Leistung wird stark nachgefragt. Die Arbeit mit den Jugendlichen wird von der Jugendgerichtshilfe als erfolgreich erlebt und als bedarfsgerecht eingeschätzt. Eine Messung der Zielerreichung erfolgt derzeit nicht, wird jedoch angestrebt. Dies bedarf der Abstimmung mit den beteiligten anderen Jugendämtern und dem Träger. Im Jahr 2006 wurden 414 Punkte (Wert rd. 21.500 €) für 6 Beratungsleistungen, 19 Täter-Opfer-Ausgleichs (133 P.) und 11 Teilnahmen an sozialen Trainingskursen (165 P.) verwandt. Mittel von rd. 11.800 € entspricht 226 Punkten) wurden für PUNKTUM (Angebot im Bereich der Weisungen nach § 10 JGG) abgerechnet. Der Ø Zuschuss pro Fall hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gestiegenen Fallzahl (553 Punkte in 2005 → 938 Punkte in 2006) reduziert. Da sich die Fallzahlsteigerung aus 2006 erst im Rechnungsergebnis 2007 auswirken wird, ist dann mit einem Anstieg des Ø Zuschuss/Fall zu rechnen.